1824/J XX.GP

des Abgeordneten Lackner und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend der Hausbesetzung in Vorarlberg am 8. 1 .97

Am 8.1.97 kam es im Kleinwalsertal in Vorarlberg zu einer Hausbesetzung durch einen jungen türkischen Familienvater. Dieser wollte sich dadurch vor einer Zwangsräumung retten bzw. zumindest einen weiteren Aufschub erreichen. Bereits Anfang Oktober 1996 hat derselbe Mann hinsichtlich des gleichen Sachverhalts bereits sich und seine Familie in seinem Haus verbarrikadiert. Am 8.1.97 ist der im damals gewährte Aufschub abgelaufen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1.) Sind Ihnen die beschriebenen Vorgänge im Oktober 1996 bekannt?
2.) Wurden damals Strafrechtliche Konsequenzen erwogen?
3.) Wurden strafrechtliche Konsequenzen gezogen?
4.) Wenn ,Nein,- Warum nicht?
5.) Wenn ,Ja'. Welche?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.